

*nichts Schreckenerregendes. Ein nicht im Glauben verankerter Mensch dagegen wird oft nicht einmal wagen, eine solche Theorie auf ihren relativen Wahrheitsgehalt zu prüfen. Es fehlen ihm Demut und Opferbereitschaft.*

*Dem Verschweigen liegt manchmal Klugheit, meistens aber nackte Angst zugrunde. Die sich klug Nennenden glauben, dass sich Tatsachen und Ideen für alle Zeiten verheimlichen lassen. Sie irren; es wird immer wieder Menschen geben, denen es ein Lebensbedürfnis ist, die Wahrheit zu verkünden und zu hören. Immer wieder werden sie als Ruhestörer gebrandmarkt oder verschwiegen werden, aber immer wieder wird das Licht über die Finsternis siegen.*

*Im Verschweigen des nach menschlicher Rücksicht Unbequemen stehen die Anhänger des Okkultismus ihren Gegnern nicht nach. Durch das Verschweigen von Zweifeln ist in der okkulten Literatur ebensoviel Unheil angerichtet worden wie durch Täuschung und Betrug. Für den Zweifel ist im Oberbewusstsein des auf jeden Fall glauben Wollenden kein Platz. Das führt auch ihn in die unwirtlichen Regionen eines starren Dogmatismus, der für sich die ganze Wahrheit beansprucht. Das Verschweigen ist noch eine weit furchtbarere Waffe als die bewusste Lüge; denn durchschauen kann man nur das, was ist, nicht aber das, was nicht ist. Lügen können entlarvt, die Gründe des Verschweigens bestenfalls erraten werden.*

*Um von ganz anderer Seite nochmals auf den Okkultismus zurückzukommen: er passt nicht ins Konzept manches Individuums, vor allem aber nicht ins Konzept des totalitären Staates. Dr. Gerda Walther hat dies am Nationalsozialismus aufgewiesen. Heute zeigt es sich im russischen Machtbereich, indem auch hier die Parapsychologie diskriminiert wird. In diesem Zusammenhang sei lediglich darauf hingewiesen, dass Moskauer Psychologen unlängst festgestellt haben, dass die ASW-Experimente der Duke University „die Seelen der Arbeiter vergiften“ — wahrscheinlich gerade darum, weil diese Experimente den Nachweis der Existenz der menschlichen Seele zu erbringen geeignet sind.*

*Es sei noch auf folgendes aufmerksam gemacht: mit Verschweigen wird eine Sache nicht aus der Welt geschafft. Das lehrt in überzeugender Weise die Psychoanalyse. Darüber hinaus lehrt sie aber nicht nur, dass alles Verdrängte bloss vertagt wird, dass es meistens doch noch ans Tageslicht kommt. Sie zeigt, dass Mensch und Menschheit unter ihren Lebenslügen nicht nur leiden, sondern an ihnen auch innerlich und äusserlich zugrunde gehen können. Der Aufschub kann zur Katastrophe führen. Das Verschwiegene hat seine Eigengesetzlichkeit.*

P. R.